

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

5. Mai 2026

„Lulu“ feiert am 17. Mai Premiere im Opernhaus

Nürnberg's Staatsintendant Jens-Daniel Herzog inszeniert Alban Bergs Oper

Am Sonntag, den 17. Mai 2026 feiert „Lulu“ Premiere im Staatstheater Nürnberg. Staatsintendant und Regisseur Jens-Daniel Herzog sieht die vermeintliche „Femme fatale“ Lulu als eine junge Frau, die von ganz unten kommt und mit ihrem Überlebenswillen die Männer, die ihr verfallen, in den Abgrund stürzt. Die Staatsphilharmonie Nürnberg spielt Alban Bergs anti-romantisches Meisterwerk unter der Leitung von Gastdirigent Roland Kluttig. Die Premiere wird live auf BR-Klassik übertragen.

„Lulu ist eine einfache Frau, die sich selbst darüber wundert, was sie in den Männern auslöst“, beschreibt Regisseur Jens-Daniel Herzog die vermeintliche „Femme fatale“. „Gegen ihre Energie, die aus purem Überlebensinstinkt erwächst, haben die weinerlichen Männer keine Chance. Lulu entdeckt ihren Körper als Ware, von der sie gut leben kann. Sie entwischt einer Schlinge nach der anderen, die man ihr auslegt, aber ihre Spielräume werden im Lauf des Stücks immer kleiner.“

Als Lulu wird Gast-Sopranistin Juliana Zara auf der Bühne des Opernhauses stehen. Roland Kluttig dirigiert Alban Bergs anti-romantische Zwölftonmusik.

Kostenfreies Presse-Bildmaterial (ab dem 8. Mai) zum [Download](#)

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Lulu

Oper in drei Akten von Alban Berg (Neufassung des 3. Akts von Eberhard Kloke)
Libretto von Alban Berg nach Frank Wedekind
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere: Sonntag, 17. Mai 2026, 18 Uhr, Opernhaus

Live aus dem Staatstheater Nürnberg auf BR-KLASSIK

Musikalische Leitung: Roland Kluttig

Regie: Jens-Daniel Herzog

Bühne: Mathis Neidhardt

Kostüme: Sibylle Gädeke

Licht: Fabio Antoci

Dramaturgie: Georg Holzer, Hans-Peter Frings

Es spielen: Juliana Zara (Lulu), Almerija Delic (Gräfin Geschwitz), Corinna Scheurle (Eine Theatergarderobiere/Ein Gymnasiast/Ein Groom), Gor Harutyunyan (Der Medizinalrat/Der Professor), Tristan Blanchet (Der Maler/Der Freier), Simon Neal (Dr. Schön/Jack), Martin Platz (Alwa), Georg Festl (Ein Tierbändiger/Rodrigo), Taras Konoshchenko (Schigolch), Hans Kittelmann (Der Prinz/Ein Kammerdiener/Der Marquis), Wonyong Kang (Der Theaterdirektor/Der Bankier) Clarissa Maria Undritz* (Eine Fünfzehnjährige), Anna Bychkova (Ihre Mutter), Laura Hilden* (Eine Kunstgewerblerin), Hektor Palmer Nordfors* (Ein Journalist), Qinchuan Lan* (Ein Diener)

*Mitglied des Internationalen Opernstudios

Staatsphilharmonie Nürnberg

Weitere Vorstellungen:

Mi., 06.05.2026, 18.30 Uhr (Öffentliche Probe); Sa., 30.05.2026, 19.30 Uhr;
Mi., 10.06.2026, 19 Uhr; So., 14.06.2026, 15.30 Uhr; So., 28.06.2026, 18 Uhr;
Mi., 08.07.2026, 19 Uhr; Di., 14.07.2026, 19 Uhr; Do., 16.07.2026, 19 Uhr;